

Presse-Info Pillerseetal

Sommer 2021

Bühne frei für Bergerlebnisträume: Familienurlaub im Pillerseetal

Jeden Tag neue Abenteuer: Vom höchsten Sandstrand der Alpen über Europas ersten digitalen Rundwanderweg bis hin zur interaktiven Rätsel-Rallye

Es ist ein einziger Naturspielplatz – das Pillerseetal, das sich inmitten der Kitzbüheler Alpen als Tiroler Familiennest-Region einen Namen gemacht hat. Jeden Tag locken neue Abenteuer rund um die fünf Dörfer Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich am Pillersee, St. Jakob in Haus und Waidring. Gleich drei Berge punkten hier mit einzigartigen Erlebniswelten, unten im Tal gehört die größte Familien-Achterbahn Österreichs zu den Haupt-Attraktionen. Oder wie wär's mit Baden, Minigolfen, vielleicht sogar einmal mit Wandern? Wer ohne Eltern unterwegs sein möchte, schließt sich dem Glücksdrachen Tatzi an, der in seinem Club täglich zu Entdeckungstouren einlädt. Und auch abends wird es nicht langweilig – bei der Spiele- und Erlebnisnacht, beim Seeleuchten am Pillersee oder bei der Fieberbrunner Bummelnacht.

„Von der Preiskalkulation bis hin zu den vielfältigen Angeboten sind wir perfekt auf die Bedürfnisse von Familien eingestellt“, sagt Armin Kuen, Geschäftsführer des Tourismusverbands Pillerseetal – Kitzbüheler Alpen. Dabei ist ihm die kontinuierliche Weiterentwicklung wichtig. Europas erster digitaler Rundwanderweg „Museum goes wild“ ist in Fieberbrunn. Dieser führt von der Bergstation Lärchfilzkogel anderthalb Stunden durchs Gebiet der Wildalm. An zehn Stationen gibt's amüsante Geschichten und lehrreiche Kurzfilme, die die Bergbahnen Fieberbrunn in Kooperation mit den Tiroler Landmuseen konzipiert haben. Man erfährt Wissenswertes und Humorvolles über Flora, Fauna und Geologie der Region – etwa wie ein ganzes Gebirge auf Reisen geht und wie Klonen in der Natur funktioniert. Einfach die App „Go Wild“ im AppStore herunterladen und starten.

Anschließend ruft Timoks Wilde Welt, die sich an der Mittelstation Streuböden erstreckt. Kletterpark, Coaster-Bahn, Waldseilgarten, Dammwildgehege und diverse Spielplätze lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Übrigens: Jeden Freitag von Juli bis August haben die Bergbahnen bis 23 Uhr geöffnet und Kinder fahren gratis mit Timoks Alpine Coaster. Derweil genießen die Eltern in chilliger Atmosphäre, bei Livemusik, den Sundowner.

Auch im Triassic Park auf der Steinplatte in Waidring gibt es viel zu sehen. In grünen Unterwassergondeln schweben kleine Forscher dem einstigen Korallenriff entgegen und besuchen Meeresreptilien, die hier vor 200 Millionen Jahren zuhause waren. Moderne Multimediatechnik macht Geschichte lebendig, lebensgroße Dinosaurier schauen bei Ausgrabungen zu und bewachen den Badespaß am höchstgelegenen Sandstrand der Alpen. Seit 2018 gibt es hier sogar eine Tropfsteinhöhle, in der sich Saurier zwischen Stalaktiten und Stalagmiten bewegen.

Wenn die Kleinsten mal ganz groß sein wollen, geht's zum 30 Meter hohen Jakobskreuz, das weithin sichtbar auf der Buchensteinwand in St. Jakob in Haus thront. Das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt ist den Pilgern gewidmet, die seit Jahrhunderten auf ihrem Weg vom Salzburger Land nach Santiago de Compostela durchs Pillerseetal kommen. Ein echter Kraftplatz mit gigantischem Ausblick. Wer durch eines der Fernrohre auf den Aussichtsplattformen des Kreuzes schaut, sieht die umliegenden Gipfel mit Namen und Höhenmetern, während im Inneren wechselnde Ausstellungen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Für die meisten Kinder jedoch ist der Erlebnispark Familienland Pillersee in St. Jakob in Haus der absolute Hit. Vom Piratenschiff über die Wild Raft-Bahn und das Wikingerland bis hin zum Indoor-Kletterparadies stehen 40 Attraktionen zur Auswahl. Absolutes Highlight: Die größte Familien-Achterbahn Österreichs. Sie ist 22 Meter hoch, 500 Meter lang und sorgt bei bis zu 80 km/h für Adrenalin pur.

Alle vier Berg- und Talhighlights für Familien wurden unlängst mit einer interaktiven Rätsel-Rallye verbunden. Ziel ist es mit Geschicklichkeit, Logik und Teamgeist alle neun „Machtwörter“ herauszufinden und das „Geheimnis des Steinbergkönigs“ zu lösen. Denn nur so kann verhindert werden, dass der harte Steinbergkönig die oberirdische Welt als Fels erstarren lässt. Alle neun Stationen, darunter auch das Alpensportbad und die Kneippanlage Seisenbachquelle, sind in der Pillerseetal Card inkludiert.

Wenn Kinder ihre eigenen Wege gehen möchten, ist der Tatzki Club genau das Richtige. Montags bis freitags warten von Juni bis September spannende Abenteuer. Es gibt Spiel und Spaß mit Kräutermandl Kasimir und Adrenalin unter fachkundiger Anleitung im Nieder- und Hochseilgarten. Montag, Mittwoch und Freitag ist das Programm für die gesamte Familie geeignet: Familienschatzsuche, Besuch beim Bio-Bauernhof oder die Entdeckung der Kräuterwelt von Maskottchen Kasimir.

Auch Wasserraten sind hier, im östlichsten Zipfel der Kitzbüheler Alpen, wunderbar aufgehoben, denn das Pillerseetal ist mit zahlreichen großen und kleinen Seen gespickt. Der Namensgeber der Region ist mit der leuchtend türkisenen Farbe zwar glasklar das optische Highlight, mit seinen maximal 20 Grad Wassertemperatur jedoch nur für Hartgesottene zum Schwimmen geeignet. Viel angenehmer lässt er sich vom Ruder- oder Tretboot aus

erkunden. Oder wie wäre es zur Abwechslung mal mit Stand-Up Paddling? Deutlich wärmer sind der Badesee in Waidring oder auch der Lauchsee in Fieberbrunn, wo neben Plantschen außerdem Natur-Wellness angesagt ist, denn das Moorwasser des Lauchsees ist für seine heilende und schmerzlindernde Wirkung bekannt.

Mit der Gästekarte dreifach sparen: Wer im Pillerseetal Urlaub macht, kann mit der Gästekarte den öffentlichen Regiobus kostenlos nutzen. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX). Außerdem bekommt man dadurch die Pillerseetal Card günstiger, mit der Bergbahnen und zahlreiche weitere Angebote gratis sind. Erwachsene zahlen für das vier Tage gültige Vorteilsticket 52 Euro, Kinder 27 Euro. Zum Ausklang der Bergsaison (ab 11. September) ist die 3-Tages-Karte erhältlich. Erwachsene zahlen hier bei Vorlage der Gästekarte 47 Euro, Kinder nichts. Übrigens: Der Nachwuchs ab Jahrgang 2017 und jünger ist immer gratis unterwegs – egal, welches Ticket die Eltern haben.

Urlaub planen und Sorgen Zuhause lassen: Im Pillerseetal ist man mit der Storno-Garantie auf der sicheren Seite. Weil man nie weiß, was passiert.

Erlebnisprogramm: Ohne Eltern ist's auch mal schön – von 28. Juni bis 10. September können Kinder beim Erlebnisprogramm mitmachen und vom Bauernhofbesuch bis zum Survival Camp spannende Abenteuer erleben.

Weitere Infos: Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at